

**Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft (L)**
Vorlage Nr. 19/369

Vorlage für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L)
am 15.02.2018

Sanierung der Verkehrsstationen Bremen-Oberneuland und Bremerhaven-Wulsdorf

1 Einleitung

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (Land) wurde zuletzt am 16. März 2017 in dem jährlichen Bericht der Verwaltung zum Schienenpersonennahverkehr über den Stand der Modernisierung der Bahnstationen im Land Bremen informiert. Ziel ist es, sämtliche Stationen im Land Bremen barrierefrei und nach modernen, kundenorientierten Gesichtspunkten zu erneuern.

Der unten stehenden Abbildung ist zu entnehmen, dass von den 23 bestehenden Bahnstationen im Land Bremen bisher 18 umfassend modernisiert und barrierefrei umgebaut worden sind. Noch fünf Stationen stehen zur Sanierung an, teilweise an veränderten Standorten.

Für die Stationen Bremen-Oberneuland und Bremerhaven-Wulsdorf sind in den vergangenen Jahren die Planungen soweit vorangebracht worden, dass nunmehr ein Realisierungs- und Finanzierungsvertrag mit der DB Station&Service AG abgeschlossen werden kann. In diesem wird die Sanierung sachlich, zeitlich und finanziell festgeschrieben.

Die Baumaßnahmen sollen in den Jahren 2019 und 2020 durchgeführt werden. Vorhabenträger ist die DB Station&Service AG. Sie ist für die Planung und Ausführung der Maßnahmen zuständig.

Die Planung für die Station Bremen-Oberneuland ist dem Beirat Oberneuland vorgestellt worden und ist dort auf Zustimmung gestoßen.

Für die Station Bremerhaven-Wulsdorf wurde die Ausführungsvariante frühzeitig mit dem Magistrat der Seestadt Bremerhaven abgestimmt. Zeitnah soll zudem das Umfeld der Station durch die Seestadt baulich aufgewertet werden.

Die verbliebenen, noch nicht modernisierten Stationen im Land Bremen (Neustadt, Hemelingen, Sebaldsbrück) werden in weiteren Umsetzungspaketen in den kommenden Jahren der Baureife zugeführt. Die Planungsleistungen sind bereits finanziert (vgl. Vorlage Nr. 19/12 „SPNV-Investitionspaket“ vom 10.09.2015) und vergeben worden.

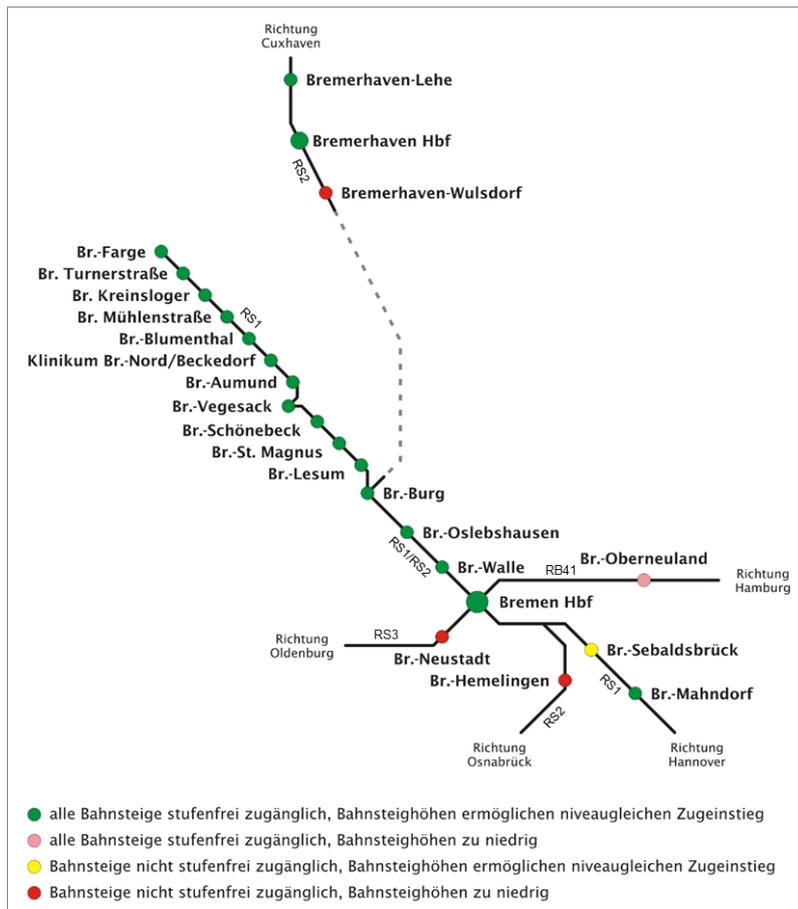


Abb.: Barrierefreiheit an den Bahnhöfen im Land Bremen [Quelle: Qualitätskontrolle an den Bahnstationen im Land Bremen, Frühjahr 2017, Ergebnisbericht, ZVBN/Agentur BahnStadt]

2 Vorgesehene Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden zwischen der DB Station&Service AG und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) abgestimmt:

Bremen-Oberneuland

- Neubau von zwei behindertengerechten Außenbahnsteigen mit einer Länge von jeweils 220 m mit einer barrierefreien Einstiegshöhe von 76 cm. Durch die Verlängerung des Bahnsteigs können dort künftig auch Doppelstockzüge mit 7 und 8 Wagen halten.
- Bahnsteigzugänge zu den neuen Eisenbahnüberführungen „Auf der Heide“ sowie „Mühlenkampstraße“ mittels Rampen.
- Moderne Ausstattung der Bahnsteige mit Beleuchtungs- und Fahrgastinformationsanlage, Wegeleitsystem im gesamten Stationsbereich sowie Wetterschutz.
- Rückbau nicht mehr benötigter Bahnsteiganlagen.

Gemäß der Zeitplanung der DB Station&Service AG soll mit dem Bau Ende Juni 2019 begonnen werden. Im Dezember 2019 sollen die neuen Bahnsteige in Betrieb genommen werden.

Bremerhaven-Wulsdorf

- Neubau eines behindertengerechten Mittelbahnsteigs mit einer Länge von 220 m mit einer barrierefreien Einstiegshöhe von 76 cm. Die Baulänge erlaubt zu Tagesrandzeiten oder im Störfall auch den Halt der längeren RE-Zuggarnituren.
- Bahnsteigzugang zur Straßenbrücke „Vieländer Weg“ über eine neu zu erstellende Treppen-/Aufzugsanlage. Der Zugangsbereich zwischen dem oberen Treppende bzw. der Aufzugsöffnung und dem Geh-/Radweg wird dabei großzügig erweitert („Balkonlösung“), um Konflikte der verschiedenen Verkehrsteilnehmer weitgehend auszuschließen.
- Moderne Ausstattung des Bahnsteigs mit Beleuchtungs- und Fahrgastinformationsanlage, Wegeleitsystem im gesamten Stationsbereich sowie Wetterschutz.
- Rückbau nicht mehr benötigter Bahnsteiganlagen.

Gemäß der Zeitplanung der DB Station&Service AG soll mit dem Bau Ende Mai 2019 begonnen und im November 2019 der neue Bahnsteig in Betrieb genommen werden.

3 Kostenberechnung

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach Kostenberechnungen der DB Station&Service AG einschließlich Unvorhergesehenes und Rundung auf 5,5 Mio. € (netto). Davon werden für Bremen-Oberneuland rund 2,7 Mio. € (netto) und für Bremerhaven-Wulsdorf rund 2,8 Mio. € (netto) veranschlagt. Die Kosten fallen ohne Mehrwertsteuer an, da die DB AG als Eigentümerin der Anlagen vorsteuerabzugsberechtigt ist und die Arbeiten in ihrem Auftrag durchgeführt werden.

Die Aufteilung der Kosten auf die jeweiligen Einzelmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Teilprojekt	Bremen-Oberneuland - Kosten in T€ -	Bremerhaven-Wulsdorf - Kosten in T€ -	Gesamtmaßnahme - Kosten in T€ -
Neubau Bahnsteige	1.378	1.565	2.943
Einbau Aufzug und Treppenanlage	---	394	394
Zuwegung	264	---	264
Bahnsteigausstattung (Wetterschutz, Beleuchtung, Wegeleitsystem, Fahrgastinformationsanlage etc.)	494	288	782
Planung der Bauphase (HOAI 5-9)	253	266	519
Unvorhergesehenes und Rundung	291	307	598
Summe	2.680	2.820	5.500

4 Finanzierung

Für die Finanzierung der zwei Stationsmaßnahmen in den nachfolgenden Jahren ist eine Mittelaufteilung gemäß den unten stehenden Tabellen vorgesehen. Der Bauvorhabenträger ist die DB Station&Service AG, die einen Eigenanteil in Höhe von rund 1,1 Million € in die Maßnahmen einbringt. Im Haushalt werden die zur Finanzierung benötigten bremischen Mittel und Regionalisierungsmittel dargestellt.

Die bremischen Haushaltsmittel für die Jahre 2018 und 2019 sind im Haushalt 2018/2019 enthalten. Die Regionalisierungsmittel von insgesamt rund 4,1 Mio. € wurden in die entsprechenden Programme eingestellt. Zuwendungsempfänger für die Mittel ist die DB Station&Service AG.

Bremen-Oberneuland

Für die Finanzierung des Umbaus der Station Bremen Oberneuland sind im Haushalt 2018 veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen von 2,8 Mio. € auf der Haushaltsstelle 0687.891 36-8 „An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Oberneuland“ vorgesehen, davon 100 T€ bremische Mittel in 2019. Die dazugehörigen Regionalisierungsmittel in Höhe von rund 2,0 Mio. € sind auf der Haushaltsstelle 0687/89120-1 „An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gem. § 10 BremÖPNVG“ veranschlagt. Der Eigenanteil der DB beträgt rund 550 T€. Folgende Finanzierung ist geplant:

[alle Beträge in T€]	Gesamt	2018	2019	2020	2021
Finanzaufwand für die Station Bremen-Oberneuland	2.680	20	2.020	620	20
davon Eigenmittel DB Station&Service („LuFV-Mittel“)	550	---	550	---	---
davon Haushaltsmittel Land Bremen (Kapitel 0687/891 36-8)	100	---	100	---	---
davon Regionalisierungsmittel nach RegG (investiv)	2.030	20	1.370	620	20
Darunter VE (veranschlagt 2.800)	2.110		1.470	620	20

Die Mittel ab 2019 sind haushaltsrechtlich abzusichern. Hierzu ist eine Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 0687.891 36-8 „An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Oberneuland“ in Höhe von 2.110 T€ über die Senatorin für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss zu beantragen.

Bremen-Wulsdorf

Für die Finanzierung des Umbaus der Station Bremen Wulsdorf sind im Haushalt 2018 veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen von 2,8 Mio. € auf der Haushaltsstelle 0687.891 33-3 „An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Wulsdorf“ vorgesehen, davon 230 T€ bremische Mittel (2018:130 T€, 2019: 100 T€). Die dazugehörigen Regionalisierungsmittel in Höhe von rund 2,0 Mio. € sind auf der Haushaltsstelle 0687/89120-1 „An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gem. § 10 BremÖPNVG“ veranschlagt. Der Eigenanteil der DB beträgt rund 550 T€. Folgende Finanzierung ist geplant:

[alle Beträge in T€]	Gesamt	2018	2019	2020	2021
Finanzaufwand für die Station Bremerhaven-Wulsdorf	2.820	50	2.090	650	30
davon Eigenmittel DB Station&Service („LuFV-Mittel“)	550	---	550	---	---
davon Haushaltsmittel Land Bremen (Kapitel 0687/891 33-3)	230	50	180	---	---
davon Regionalisierungsmittel nach RegG (investiv)	2.040	---	1.360	650	30
Darunter VE (veranschlagt 2.800)	2.220		1.540	650	30

Für 2018 stehen bremische Mittel in Höhe von 130 T€ zur Verfügung. Aufgrund der aktualisierten Finanzplanung werden 2018 jedoch nur 50 T€ abfließen. Die verbleibende Ermächtigung aus 2018 von 80 T€ wird in das nächste Jahr übertragen und die Liquidität im Rahmen der Liquiditätssteuerung zur Verfügung gestellt. Die Mittel ab 2019 sind haushaltsrechtlich abzusichern.

Hierzu ist eine Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 0687.891 33-3 „An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Wulsdorf“ in Höhe von 2.220 T€ über die Senatorin für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss zu beantragen.

Finanzierung der Gesamtmaßnahme

<i>Beträge in T €</i>	Gesamt	2018	2019	2020	2021
Finanzaufwand für die Station Bremen-Oberneuland	2.680	20	2.020	620	20
Finanzaufwand für die Station Bremerhaven-Wulsdorf	2.820	50	2.090	650	30
Gesamtmaßnahme	5.500	70	4.110	1.270	50
Darunter erforderliche VE	4.330		3.010	1.270	50

5 Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) nimmt von der Vorlage 19/369 (L) „Sanierung der Verkehrsstationen Bremen-Oberneuland und Bremerhaven-Wulsdorf“ Kenntnis und stimmt der Durchführung der Sanierung der Verkehrsstationen Bremen-Oberneuland und Bremerhaven-Wulsdorf und deren Finanzierung zu.

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Sanierung der Stationen Bremen-Oberneuland und Bremerhaven-Wulsdorf

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit **betriebswirtschaftlichen**
x **gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen**

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichem Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse Risikoanalyse für ÖPP/PPP Sensitivitätsanalyse Sonstige
(Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre):

Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1		
2		
n		

Ergebnis

Weitergehende Erläuterungen

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2022	2.	n.
---------	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Kennzahl
1	Einhaltung des anteiligen Budgets für Bremen-Oberneuland	2.130 T€
1	Abschluss der Umbauarbeiten Bremen-Oberneuland	Ende 2021
1	Einhaltung des anteiligen Budgets für Bremerhaven-Wulsdorf	2.270 T€
1	Abschluss der Umbauarbeiten Bremerhaven-Wulsdorf	Ende 2021

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:
Ausführliche Begründung

Bei den Maßnahmen Bremen-Oberneuland und Bremerhaven-Wulsdorf handelt es sich um Modernisierungen von bestehenden Verkehrsstationen bei gleichzeitiger Herstellung der Barrierefreiheit. Die Maßnahmen sind erforderlich zur durchgängigen Herstellung der Barrierefreiheit des SPNV-Systems im Land Bremen. Sie sind Bestandteil des SPNV-Konzeptes 2025 des Landes Bremen.